

Betrifft: elektronisches schwarzes Brett

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 26.April 2023 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen magistratischen Dienststellen mögen die Einrichtung und Erstellung einer Website (oder Unterseite der Bezirkswebsite) eines elektronischen schwarzen Brettes für den Austausch von nachbarschaftlichen Hilfestellungen prüfen. Der Antrag soll vor Beschlussfassung der Kommission für Bildung, Inklusion, Diversität und Sozialen vorgelegt werden.

B E G R Ü N D U N G

In der Coronazeit, v.a. während der großen Lockdowns wurden viele private Initiativen für gegenseitige Hilfeleistungen gegründet. Helfen beim Einkaufen oder telefonieren mit alleinstehenden Personen sind nur zwei von vielen Beispielen der gegenseitigen Unterstützung. Viele dieser Plattformen sind seit Ende der Lockdowns nicht mehr aktiv.

Die Politik soll Rahmenbedingungen schaffen die das Miteinander mehr fördert. Ein elektronisches schwarzes Brett zum Austausch von Hilfestellungen ist eine kleine Maßnahme. Einkaufen für ältere Mitbürger, Nachhilfe, Katzen füttern oder auch nur der Kontakt mit Nachbarn für einen besseren Austausch aller Generationen.

Das Nachbarschaftszentrum in der Josefstadt - auch zuständig für den Alsergrund - bietet Hilfe, hat aber leider Öffnungszeiten. Eine elektronische Website ist immer online und daher auch niederschwellig zu erreichen.

Für die Volkspartei Alsergrund

Dr. Elisabeth Fuchs, BSc
Klubobfrau

SPÖ	Grüne	ÖVP	NEOS	LINKS	FPÖ	DammaWos	Gemeinsam Alsergrund
+	+	++	+	n.a.	+	+	+